

Rezensionen von Buchtips.net

Professor van Dusen: Die neuen Fälle - Fall 10: Professor van Dusen kauft die Katze im Sack

Buchinfos

Verlag: [Highscore Music](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 0.00 Euro (Stand: 01. Januar 1970)

Der Hobbykriminologe Professor Dr. Dr. Dr. Augustus van Dusen und sein Chronist Hutchinson Hatch befinden sich auf Reisen in Europa und sind gezwungen, in Wales einen Zwischenstopp einzulegen. Dort bittet sie das Dienstmädchen Janie um Hilfe. Ihre Herrin, Lady Agatha, soll angeblich Selbstmord gemacht haben. Doch Janie ist sicher, dass Lady Agatha ermordet wurde. Ein kniffliger Fall für Van Dusen, da hier nichts so ist, wie es scheint. Doch die Dankmaschine lässt sich so schnell nicht in Boxhorn jagen.

Mit "Professor van Dusen kauft die Katze im Sack" erscheint inzwischen der zehnte neue Fall um die Denkmaschine. Für das Script zeichnet sich Bodo Traber verantwortlich, der bereits den vierten Fall des von Michael Koser erdachten Detektivs verfasst hat. War diese Episode schon ein Volltreffer, ist ihm mit dieser Folge ein kleines Meisterstück gelungen. Der Fall hat alles, was Van-Dusen-Fans erwarten: Humor, Spannung, überraschende Wendungen und jede Menge Rätsel. Wahrlich muss der Professor hier eine echte Nuss knacken, da ihm der Mörder einige Rätsel aufgibt. Auch der Hörer kann kräftig mitraten, wird am Ende aber sicherlich überrascht sein, da Bode Traber eine mehr als überraschende Auflösung parat hält.

Die Inszenierung ist ebenfalls ein Genuss. Über Bernd Vollbrecht und Nicolai Tegeler als Van Dusen und Hutchinson Hatch muss man nicht mehr viel sagen, außer das sie die langen Schatten ihrer Vorgänger Friedrich W. Bauschulte und Klaus Herm mehr als abgestreift haben. Kann man einem Hörspielsprecher ein schöneres Kompliment machen? Auch die weiteren Rollen sind bis in die kleinste Nebenrolle perfekt besetzt. Luisa Wietzorek kann dabei als Hausmädchen Janie genauso brillieren, wie Kerstin Draeger als Emma Liammoir. Mit Bernd Stephan, Erich Räucher oder Jürgen Kluckert stehen den Damen sehr erfahrene Hörspielsprecher zur Seite. Ein kleiner Höhepunkt sind die Auftritte von Christian Rode und Peter Groeger, die als Laiendarsteller ihre Paraderollen als Sherlock Holmes und Dr. Watson durch den Kakao ziehen.

Die akustische Umsetzung ist gewohnt sparsam, kommt aber immer dann auf den Punkt, wenn es nötig ist. Auch die Musik wird nur akzentuiert, dafür aber stets treffend eingesetzt.

"Professor van Dusen kauft die Katze im Sack" ist ein weiterer Höhepunkt der neuen Fälle der Denkmaschine. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten muss Serienerfinder Michael Koser sehr zufrieden sein, was hier aus seiner Serie gemacht wurde. Sowohl in inhaltlicher als auch akustischer Hinsicht, steht die Serie dem Original in nichts nach. Ich freue mich jetzt schon auf die nächste Folge.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Juni 2017]